

**Protokoll
der 26. Sitzung des Fakultätsrates am Mittwoch, 10. April 2019**

Anwesende: Prof. Rudolf, Prof. Springer, Prof. Schönig (bis 15:15 Uhr), Prof. Meier, Jun.-Prof. Langner, Prof. Nentwig, R. Schüler, H. Michelsen, S. Riese, C. Juhlke, J. Bänsch, M. Theye (bis 15:15 Uhr),

Gäste: Vertr.-Prof. Garkisch, Prof. von Beckerath, Dr. Linne, Dr. Pommer, Dr. Fleischmann, D. Guischar, Dr. des. Vittu, G. Oroz, N. Wichmann-Sperl, K. Angermann, M. Pasztori, M. Kraus, J. Simons, M. Weisthoff, J. Tischler

Tagesordnung:
(*öffentlicher Teil*)

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13. Februar 2019
3. Personal | Termine | Aktuelles | Berichte aus den Instituten
4. Semesterstart Sommersemester 2019
BE: Prof. Rudolf
5. Graduierungsfeier
BE: G. Oroz
6. Verschiedenes

(*nichtöffentlicher Teil*)

7. W1-Professur „European Cities and Urban Heritage“ | Abschlussbericht
BE: Prof. Schönig
8. Antrag auf Verleihung der Ehrendoktorwürde an Roger Diener
BE: Prof. Springer

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 15:40 Uhr

Die Beschlussfähigkeit wird durch 12 anwesende Mitglieder und ab 15:15 Uhr durch 10 anwesende Mitglieder festgestellt.

TOP 1/2: Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13. Februar 2019

Die Tagesordnung wird genehmigt und das Fakultätsratsprotokoll der 25. Sitzung vom 13. Februar 2019 bestätigt.

TOP 3: Personal | Termine | Aktuelles | Berichte aus den Instituten

Prof. Rudolf informiert:

Personal:

Prof. Rudolf begrüßt die neuen Mitarbeitenden an der Fakultät und bittet diese um kurze Vorstellung:

- Vertret.- Prof. Dipl.-Ing. Andreas Garkisch seit 01. April.2019
Dipl.-Ing. Michael Kraus seit 01. April 2019
Dipl.-Bildhauer Max Weisthoff seit 03. April 2019
Dipl.-Ing. Johann Simons seit 02. April 2019
Professur „StadtArchitektur“
- Dipl.-Ing. Kirsten Angermann seit 01. April 2019
Professur „Denkmalpflege und Baugeschichte“
- Dipl.-Ing. Martin Pasztori seit 01. April 2019
Professur „Entwerfen und komplexe Gebäudelehre“

Abschließend stellt sich auch Julius Tischler; seit 05. Februar 2019 Prof. „Entwerfen und Tragwerkskonstruktion“ vor, der an der letzten Fakultätsratssitzung nicht teilnehmen konnte.

Aktuelles:

- Eva Beham ist neues studentisches Mitglied im Prüfungsausschuss „Integrated Urban Development and Design“
- Präsentation des Cooperate Design und das Konzept zur diesjährigen summaery, welches letzte Woche im Senat vorgestellt wurde. Das Motto „Gib mir ein B“ soll ein Dach für unterschiedliche Interpretationen vom Bauhaus im Jubiläumsjahr bieten. Die grafische Umsetzung des Mottos wird in Zusammenarbeit mit der UK erfolgen. Die Präsentation wird als Anlage mit dem Protokoll versendet.

Termine:

- Vorschläge für Hochschulpreis
 - für eine ausgezeichnete wissenschaftliche Leistung für Nachwuchswissenschaftler
 - für eine ausgezeichnete studentische Arbeit für Studierendesind bis zum 08.05.2019 im Dekanat einzureichen. Die Fakultätsratsmitglieder werden gebeten, die eingereichten Arbeiten bis zum 14. Mai 2019 im Dekanat einzusehen, damit am 15. Mai 2019 die Entscheidungen in der Fakultätsratssitzung getroffen werden können.

Preise:

- Brigitte Zamzow, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur „Sozialwissenschaftliche Stadtforschung“, wurde für ihre Masterarbeit mit dem Titel „Deconcentrating poverty in American Inner Cities?“ mit dem Preis für herausragende Abschlussarbeiten der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2018 ausgezeichnet.

Berichte aus den Instituten:

bauhaus.ifex

Dr. Linne informiert:

- Am 14. Mai 2019 findet vom 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr das 7. ifex-Kolloquium im Oberlichtsaal statt. Der Eintritt ist frei, aber um Anmeldung wird gebeten. Studierende können auch teilnehmen.

IfEU

Prof. Schönig informiert:

- Auf der Institutsratssitzung am 2. April 2019 ist das Direktorium (Prof. Schönig und Prof. Langner) erneut bestätigt worden.
- Vom 10. bis 11. Mai 2019 findet im Oberlichtsaal die Tagung „POSTWACHSTUMSSTADT. Perspektiven des sozialökologischen Wandels der Stadtgesellschaft“ statt.
- Vom 23. bis 24. Mai 2019 findet im Oberlichtsaal die IfEU-Jahrestagung „Boden. Wirtschaft. Gesellschaft. Ressourcen für ein Recht auf Wohnen“ statt.

- Vom 28. bis 29. Juni 2019 findet in Schloss Moritzburg eine Institutsklausur statt, in der unter anderem die Weiterentwicklung des Instituts besprochen werden soll.

Bauhaus-Institut

Prof. Meier informiert:

- Die heutige Eröffnung des Bauhaus-Kolloquiums findet um 17:00 Uhr im Audimax statt. 800 Teilnehmende haben sich angemeldet.

TOP 4: Semesterstart Sommersemester 2019

Prof. Rudolf informiert, dass auf Basis der Studierendenzahlen in den Entwurfsprojekten/Projekten allen Professuren entsprechende Arbeitsräume zugeteilt wurden. Probleme gab es bei der Einschreibung zu den projektbegleitenden Seminaren im Masterstudiengang Architektur, da die Plätze den jeweiligen Projektteilnehmern vorbehalten wurden. Ab dem Wintersemester 2019/20 soll die Einschreibung zweistufig erfolgen. Künftig werden zuerst die Entwurfs-/Projektplätze vergeben und die Teilnahme an den Begleitveranstaltungen abgefragt. Sind diese Plätze vergeben, startet in der Folgewoche die öffentliche Einschreibung für alle Lehrveranstaltungen.

In der Diskussion wird angefragt, weshalb die Schlüssel für die vergebenen Arbeitsräume in der Bauhausstraße 7b, die nicht von Veranstaltungen zum Bauhausfest betroffen sind, nicht ausgegeben werden. Frau Wichmann-Sperl informiert, dass die Schlüssel frühestens am 12.04.2019 im Dekanat abgeholt werden können.

Die Studierendenvertreterin J. Bänsch schlägt vor, künftig die Informationsveranstaltung für die Projekte nach Bachelor und Master zu trennen, da im Audimax nicht ausreichend Plätze für alle Studierende zur Verfügung stehen. In der anschließenden Diskussion stellt sich heraus, dass die Veranstaltung vorher nicht öffentlich mit Zeiten bekannt gemacht werden kann, da sich vor Ort zeitliche Verschiebungen ergeben können und es für Unruhe sorgt, wenn Studierende und Lehrende nur zu „ihren“ Vorstellungen kommen. Zudem bietet die gemeinsame Veranstaltung Studierenden die Möglichkeit, sich über künftige Projektschwerpunkte für höhere Fachsemester zu informieren.

Des Weiteren wird diskutiert, ob die Informationsveranstaltung zur Vorstellung der Semesterprojekte für das Sommersemester bereits zum Ende des Wintersemesters erfolgen könne. Eine Verlegung böte den Vorteil, dass mehr Zeit zur Organisation von Exkursionen oder passende Begleitveranstaltungen vorhanden wäre und dass Studierende mit der Sicherheit eines erhaltenen Entwurfsplatzes in die Semesterpause gehen könnten. Dazu äußern die Studierendenvertreter, dass es für alle Studierenden besser wäre – auch im Hinblick auf die Prüfungsbelastung zu Semesterende –, den Termin zur Infoveranstaltung so zu belassen wie bisher; andernfalls würden auch die neuen Austauschstudierenden und die Rückkehrer aus Auslandsaufenthalten benachteiligt werden. Zudem wäre es auch für einzelne Professuren nicht mehr möglich, kurzfristig konzipierte Projekte anzubieten.

Weiterhin wird gewünscht, dass sich die Professoren im laufenden Semester treffen und die Projekte für das kommende Semester besprechen. Dann könnte man sich auch im Vorfeld über Angebote zu projektbegleitenden Lehrveranstaltungen verständigen.

TOP 5: Graduierungsfeier

Frau Oroz stellt dem Fakultätsrat die bisherigen Planungen zur Graduierungsfeier 2019 vor. Eine erste Auswertung und Ideensammlung hat Mitte März 2019 stattgefunden. Kolleginnen und Kollegen aus dem Dekanat, der Professur Entwerfen und Wohnungsbau und der Professur Entwerfen und komplexe Gebäudelehre haben sich an dem Termin beteiligt. Besprochen wurden bisher folgende Eckpunkte:

- Termin der Feier: 8. November 2019
- Festgehalten wird an der Zweiteilung: Festakt Audimax, Ausstellung mit Eröffnung und Jury im Hauptgebäude
- Der Ablauf des Festaktes (Beginn 15.00 Uhr) folgt dem bewährten Ablauf mit Reden, künstlerischer Einführungskursperformance und kostenlosem Umtrunk im Audimax. Einige Punkte werden angepasst, so zum Beispiel die Einbeziehung von aktuellen Absolventinnen und Absolventen als (Fest)Redner und die Übergabe der Zeugnisse durch die jeweiligen Studiengangsleiter.
- Zentral für die Ausstellungseröffnung (18.30 Uhr im Oberlichtsaal) soll die inhaltliche Würdigung der prämierten Arbeiten (bei einer Konzentration auf weniger, dafür hochwertigere Preise) durch die Jury sein. Musik und Catering (gegen Bezahlung) bilden den Rahmen.

- Zudem soll der Modus der Auswahl von Arbeiten für die Ausstellung geändert und damit gerechter werden. Vorgeschlagen wird ein zweistufiges Verfahren mit interner Vorjury, das ein Missverhältnis zwischen der Zahl der betreuten Arbeiten je Professur und Zahl der eingereichten Arbeiten für die Ausstellung behebt.
- Außerdem soll die Ausstellung professioneller präsentiert werden, so z.B. über ein Template mit Eckdaten zu jeder Arbeit für ein einheitlicheres Erscheinungsbild. Auch sollen die Flure, insbesondere der Flurbereich vor der Vitrine im EG, nicht mehr mit Stellwänden zugestellt werden. Für die Präsentation von Modellen wird ein verbindlicher Einsatz von Holzböcken vorgeschlagen, die zentral durch das Dekanat angeschafft und von den entwerfenden Professuren selbst gelagert und verwaltet werden könnten.

Ein kurzer Austausch schließt sich an. Insbesondere die Frage der Einführung einer Vorjury wird vom Fakultätsrat kritisch bewertet. Im Nachgang des Fakultätsrats sollen weitere Überlegungen für ein gerechteres, aber zugleich weniger aufwändiges Vorgehen entwickelt werden. Auch wird angeregt, für wissenschaftliche Arbeiten ein Sicherungssystem anzuschaffen, um diese Publikationen diebstahlsicher ausstellen zu können. Alle Professorinnen und Professoren werden gebeten, sich den Termin der Graduierungsfeier, der ein wichtiger Termin im akademischen Jahr ist, vorzumerken.

TOP 6: Verschiedenes

1. Prof. Rudolf informiert, dass zur Erstellung neuer Evaluationsbögen für Projekte eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden soll. Dieser sollen alle Fachstudienberater der Fakultät (Dr. Fleischmann, Dr. Zierold, C. Kauert, P. Schmidt, E. Vittu), Herr Kettritz und vier Studierende (2 x Architektur und 2 x Urbanistik) angehören. Nach anschließender Diskussion wird festgelegt, dass pro Studiengang ein studentischer Vertreter teilnehmen soll. Die anwesenden Studierendenvertreter werden gebeten, hierfür Studierende zu benennen.
2. Prof. Springer übt Kritik am Ende März 2019' erfolgten Rebrush der Universitätswebseite, der für seine und weitere entwerfende Professuren ästhetische und funktionale Defizite aufweist. Nach wenig zielführenden Rücksprachen mit der Universitätskommunikation schlägt er als Strategie vor, für ausgewählte Professuren Testwebseiten einer den Ansprüchen gerecht werdenden Webseite zu entwickeln. Sicherheitstechnische Standards hält er für einhaltbar. Prof. Schönig regt in diesem Zusammenhang eine inhaltliche Diskussion an über die Gewichtung und Prioritätensetzung in der Web- und Social-Media-Kommunikation auf Universitätsebene an. Prof. Meier wird diese über den Universitätsrat anregen.


Prof. Bernd Rudolf
Dekan der Fakultät


Dagmar Kütke
Protokoll